

Wertsicherungsrechner

für den Verbraucherpreisindex, den
Baupreisindex, den Baukostenindex und
den Tariflohnindex

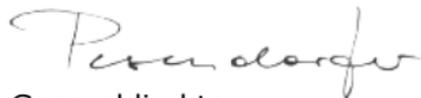
- online -
Wertsicherungsberechnungen durchführen



Sehr geehrte Damen und Herren!

Als **führender Informationsdienstleister** zählt es zu den Stärken von STATISTIK AUSTRIA, eine Vielzahl von Statistiken über wirtschaftliche und soziale Themen zu erstellen und zu publizieren. Dabei ist eines unserer primären Ziele, die Informationsbedürfnisse unserer Kunden bestmöglich zu befriedigen und unser **bestehendes Informationsangebot** ständig zu erweitern. Als weiterer Schritt auf diesem Wege steht Ihnen als spezielles Service ein **Online-Wertsicherungsrechner** zur Verfügung.

Mit dem **Wertsicherungsrechner** haben Sie die Möglichkeit, Wertsicherungsberechnungen online und kostenfrei selbst durchzuführen. Sowohl die Datenreihen des Verbraucherpreisindex als auch jene des Baupreisindex, des Baukostenindex und des Tariflohnindex stehen für diese Berechnungen zur Verfügung und zwar in längeren Zeitreihen von Beginn ihrer jeweiligen Erstellung bis zu den letztverlautbarten Werten. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, den verfügbaren **Wertsicherungsrechner** mit nachfolgender Kurzanleitung auszuprobieren.



Generaldirektor

Mag. Dr. Konrad Pesendorfer



Generaldirektorin

Dr. Gabriele Petrovic

Was ist eine Wertsicherung?

Feste monetäre Beträge verlieren durch die allgemeine Teuerung (Inflation) im Zeitablauf ihren Wert. Wertsicherungen sollen Schutz vor der Entwertung von Geldforderungen bieten, die auf feste Beträge lauten. Dazu können Vereinbarungen (Wertsicherungsklauseln) in Verträgen eingebaut werden, nach denen eine laufende Zahlung bzw. eine geschuldete Summe mit einem Faktor valorisiert (aufgewertet) werden soll, der den Wert des Geldes erhält. Beispielsweise werden in Mietverträgen die Mietzahlungen sehr häufig an den Verbraucherpreisindex gekoppelt. Der Baukostenindex findet sich oft in Wertsicherungsbestimmungen von Bauverträgen.

Was kann der Wertsicherungsrechner?

Der Wertsicherungsrechner ermittelt für Sie den derzeitigen Gegenwart eines Betrages, der zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit vereinbart wurde. Sie brauchen lediglich die erforderlichen Daten eintragen und die Berechnung wird automatisch durchgeführt.

Juristische Fragen können im Rahmen der Wertsicherungsberechnung nicht beantwortet werden. Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, wie lange und ob überhaupt valorisierte Beträge rückverrechnet werden dürfen. Für diese Fragestellungen dürfen wir Sie an Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen und Notare und Notarinnen bzw. Verbraucherzentralen verweisen.

Wie benützen Sie den Wertsicherungsrechner?

Sie finden den **Wertsicherungsrechner** unter <http://www.statistik.at/Indexrechner/>.

Je nachdem, welchen Index Sie für Ihre Wertsicherung brauchen, wählen Sie zunächst entweder den **Verbraucherpreisindex**, den **Baupreisindex**, den **Baukostenindex**, oder den **Tariflohnindex**. Danach können sie zwischen dem **Indexrechner** (für laufende Wertanpassungen) oder dem **Schwellenwertrechner** (Anpassung bei Erreichen bzw. Überschreiten der von Ihnen angegebenen Prozentgrenze) wählen.

Auf der nächsten Seite finden sie die genaue Onlineansicht:

Wertsicherungsrechner

- Verbraucherpreisindex
- Baupreisindex
- Baukostenindex
- Tariflohnindex

weiterführende Informationen

Berechnung der Veränderungsrate anhand eines Ausgangs- und Bezugszeitpunkts.

Zum Indexrechner

Rechner für Wertsicherungsklauseln mit Schwellenwerten.

Zum Schwellenwertrechner

- **Indexrechner:** Hier wählen Sie die **Indexreihe** (z.B. Verbraucherpreisindex 2000), den **Ausgangsmonat** und den **Vergleichsmonat** in den jeweiligen Feldern aus. Weiters wird der **Betrag** (Wert) in Euro oder Schilling eingegeben und anschließend kann die Wertsteigerung mit dem Button „**Berechnen**“ ermittelt werden.

Indexreihe	<input type="text" value="Verbraucherpreisindex 2000"/>
Ausgangsmonat/-jahr	<input type="text" value="Jänner"/> <input type="text" value="2001"/>
Vergleichsmonat/-jahr	<input type="text" value="Dezember"/> <input type="text" value="2005"/>
Wert	<input type="text" value="500"/> <input checked="" type="radio"/> EUR <input type="radio"/> ATS
<input type="button" value="Berechnen"/>	

- **Schwellenwertrechner:** Hier können Sie Schwellenwertberechnungen (z.B. Schwankungen des VPI bis 5% bleiben unberücksichtigt) durchführen lassen, die automatisch bis zum letzten verfügbaren Monat errechnet werden, daher ist die Eingabe des Vergleichsmonats nicht notwendig. Der **Prozentsatz** bzw. Schwellenwert muss eingegeben werden und die dazugehörige Markierung für **Erreichen** („Schwankungen ab ...“) oder **Überschreiten** („Schwankungen bei Überschreitung ...“) dieser Schwelle muss angeklickt werden. Anschließend werden auch hier mit dem Button „**Berechnung**“ die einzelnen Prozentschwellen mit den dazugehörigen Geldbeträgen automatisch ermittelt.

Indexreihe	<input type="text" value="Verbraucherpreisindex 1976"/>
Ausgangsmonat/-jahr	<input type="text" value="Jänner"/> <input type="text" value="2001"/>
Wert	<input type="text" value="1000"/> <input checked="" type="radio"/> EUR <input type="radio"/> ATS
Prozentsatz/Schwellenwert	<input type="text" value="5"/> <input checked="" type="radio"/> Schwankungen ab ...% wirksam (exklusiv) <input type="radio"/> Schwankungen bei Überschreitung von ...% wirksam (inklusive)
	weiterführende Informationen
	<input type="button" value="Berechnung"/>

Wie kommen Sie zum Wertsicherungsrechner?

Sie finden den **Wertsicherungsrechner** auf der Homepage der STATISTIK AUSTRIA www.statistik.at ganz bequem unter „**Tools**“, unter <http://www.statistik.at/Indexrechner/> oder unter „**Statistiken**“ / „**Preise**“ und hier entweder unter „**Verbraucherpreisindex**“, „**Baupreisindex**“ oder „**Baukostenindex**“. Eine Anleitung unter „weiterführende Informationen“ zur Benützung des Wertsicherungsrechners (Handbuch) finden Sie ebenfalls dort.

Kontakte:

Verbraucherpreisindex-
Auskunft
Telefon: +43 (1) 711 28 – 7645
E-Mail: VPI@statistik.gv.at

Baukosten- und Baupreisindex
Lukas Karbun
Telefon: +43 (1) 711 28 – 7431
E-Mail: lukas.karbun@statistik.gv.at

Tariflohnindex
Serhan Bilgili
Telefon: +43 (1) 711 28 – 7338 E-
Mail: serhan.bilgili@statistik.gv.at

Herausgeber und Hersteller: STATISTIK AUSTRIA, Guglgasse 13, 1110 Wien
Internet: www.statistik.at
Redaktion: Mag.Alexandra Schindlar DW 8067, Iris Kopp DW 7644